

## 6. World Senior Team Chess Championships (Categories 50+) vom 7. – 15. Juli 2018 Dresden, Radebeul

Mit dem **9. Platz** und **12 Mannschaftspunkten** hat das österreichische Senioren-Nationalteam 50+ eine ausgezeichnete Platzierung erreicht. So viele Mannschaftspunkte hatte davor noch kein Team Austria bei einer WM 50+ erreicht.

Mit Startnummer 8 von 67 gemeldeten Teams gingen wir in die WM

8.		Austria	2256
1. FM		Joachim Wallner	2311
2. FM		Adolf Denk	2262
3. FM		Andreas Druckenthaner	2296
4.		Michael Ernst	2156



Bei der Eröffnungsfeier gibt unsere Nummer 1 bereits die Richtung vor !

Team AUSTRIA – ausgestattet mit Dressen eines Privatsponsors – ist für die bevorstehenden Wettkämpfe voll motiviert !



Die 6. World Team Championship 50+ & 65+ wurde mit einer kurzen, schwungvollen Zeremonie eröffnet. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Turniersaal im Radisson Blu Hotel in Radebeul begrüßte Turnierdirektor Dr. Dirk Jordan 128 Teams aus 26 Nationen.

Nach einem stillen Gedenken an den kürzlich verstorbenen Evgeni Vasjukov wurden zu Musik von Jeremiah Clarke die 26 Landesflaggen der teilnehmenden Nationen hereingebracht.



Nach der begeisternden Show eröffnete der Vizepräsident der FIDE, Herbert Bastian mit dem traditionellen „ersten Zug“ offiziell die Weltmeisterschaft.



Folgende Teams waren topgesetzt:

MNr.	Titel	Mannschaft	ELO
<b>1.</b>		<b>United States</b>	<b>2538</b>
1.	GM	Alexander Shabalov	2567
2.	GM	Joel Benjamin	2544
3.	GM	Jaan Ehlvest	2536
4.	GM	Alex Yermolinsky	2505
5.	GM	Sergey Kudrin	2468
<b>2.</b>		<b>Germany 1</b>	<b>2511</b>
1.	GM	Philipp Schlosser	2501
2.	GM	Uwe Boensch	2560
3.	GM	Klaus Bischoff	2510
4.	IM	Karsten Volke	2474
5.	GM	Raj Tischbierek	2436
<b>3.</b>		<b>Lasker Schachstiftung GK</b>	<b>2510</b>
1.	GM	Alexander Graf	2561
2.	GM	Artur Jussupow	2580
3.	GM	Felix Levin	2468
4.	GM	Jakob Meister	2432
5.		Dr. Gerhard Koehler	2181
<b>4.</b>		<b>England 1</b>	<b>2465</b>
1.	GM	Jon S Speelman	2493
2.	GM	John M Emms	2488
3.	GM	H James Plaskett	2455
4.	GM	Mark L Hebden	2423
5.	GM	Keith C Arkell	2406

## 1. Runde AUSTRIA - LIECHTENSTEIN

Wie in den ersten Runden häufig zu beobachten, konnten sich die Favoriten gegen ihre Gegner durchsetzen. Team Austria hatte gegen den nominell schwächeren Gegner Liechtenstein zu spielen. Wir konnten der Favoritenrolle gerecht werden und es gelang uns ein ungefährdeter **4 : 0** Sieg (die Höchststrafe wurde ausgesprochen !)



8.		Austria	2256	-		Liechtenstein	2008	4 : 0
1.	FM	Joachim Wallner	2311	-		Renato Frick	2051	1 : 0
2.	FM	Adolf Denk	2262	-	CM	Andras Guller	2022	1 : 0
3.	FM	Andreas Druckenthaner	2296	-		Willy Iclicki	1996	1 : 0
4.		Michael Ernst	2156	-	FM	Hans-Uwe Kock	1961	1 : 0

## 2. Runde NIEDERÖSTERREICH - AUSTRIA

Die Auslosung bescherte uns als Gegner unsere mitgereisten Schachfreunde aus Niederösterreich.  
Die ausgegebene Devise bei der Teambesprechung war, ein Sieg muss her – dies gelang durch eine gediegene Mannschaftsleistung.



7.	 Niederösterreich	2087	-	 Austria	2256	1 : 3
1.	Werner Wilke	2282	-	FM Joachim Wallner	2311	0 : 1
2.	Werner Schweitzer	2033	-	FM Adolf Denk	2262	½ : ½
3.	Wilhelm Thoma	2079	-	FM Andreas Druckenthaner	2296	0 : 1
4.	Guenter Hoebarth	1952	-	Michael Ernst	2156	½ : ½

### 3. Runde AUSTRIA – UNITED STATES

In dieser Runde wurden wir gegen die Nr. 1 – dem späteren Weltmeister – ausgelost. Alles andere als die Höchststrafe 4:0 galt als Achtungserfolg, was uns schlussendlich auch gelang.

Jo Wallner hatte schwer zu kämpfen und musste sich am Damenflügel geschlagen geben.

Adi Denk wurde vom ehemaligen Juniorenweltmeister im Mittelspiel strategisch überspielt und musste die Segel streichen.

Andreas Druckenthauer überzeugte mit filigraner Eröffnungstechnik und der Gegner musste bald ins remis einwilligen.

Michael Ernst bot in aussichtsreicher Position remis an, welches der Gegner nicht ausschlagen konnte.



Nr.	Heimmannschaft	ELO	Gastmannschaft	ELO	Ergebnis
1.	Austria	2256	United States	2519	1 : 3
1.	FM Joachim Wallner	2311	GM Alexander Shabalov	2567	0 : 1
2.	FM Adolf Denk	2262	GM Jaan Ehvest	2536	0 : 1
3.	FM Andreas Druckenthauer	2296	GM Alex Yermolinsky	2505	½ : ½
4.	Michael Ernst	2156	GM Sergey Kudrin	2468	½ : ½

#### 4. Runde RUSSIA WOMEN- AUSTRIA

Wie in Runde 2 galt die Devise ein Sieg muss her. 2016 hatten wir in der letzten Runde ein unglückliches 2:2 erkämpft. Die Bretter 2 – 4 ebneten das Terrain und mit sehr guter Technik durch Papa Jo kamen wir zum erhofften Sieg.



6.	 Russia Women	2191	-	 Austria	2256	1½ : 2½
1.	WGM Irina Kryukova	2249	-	FM Joachim Wallner	2311	0 : 1
2.	WIM Nina Sirotkina	2175	-	FM Adolf Denk	2262	½ : ½
3.	WGM Elena Fatalibekova	2195	-	FM Andreas Druckenthauer	2296	½ : ½
4.	WIM Elena N. Sazonova	2146	-	Michael Ernst	2156	½ : ½

## 5. Runde AUSTRIA – USA 4 Brothers

Gegen die 4 Brüder (insgesamt sind es 6 Brüder) mussten wir den Kampfgeist erst entwickeln, da es ein besonders freundliches Team war.



7.		Austria	2256	-		USA 4 Brothers	2161	3 : 1
1.	FM	Joachim Wallner	2311	-	FM	Krishan Jhunjhnuwala	2340	1 : 0
2.	FM	Adolf Denk	2262	-		Naresh Jhunjhnuwala	2164	½ : ½
3.	FM	Andreas Druckenthaner	2296	-		Ramesh Jhunjhnuwala	2260	1 : 0
4.		Michael Ernst	2156	-		Suresh Jhunjhnuwala	1880	½ : ½

## 6. Runde TEMASEK KNIGHTS - AUSTRIA

Wie in Runde 4 ebneten die Bretter 2 - 4 das Terrain und Papa Jo „vernichtete“ in einem Spanier den GM und der Sieg stand fest. Der Gegner auf Brett 2 erschien erst später, da er seine Frau zum Shopping in die Dresdner Einkaufsmeile fahren musste !!!



4.		Temasek Knights	2236	-		Austria	2256	1½ : 2½
1.	GM	Meng Kong Wong	2248	-	FM	Joachim Wallner	2311	0 : 1
2.	IM	Peng Kong Chan	2158	-	FM	Adolf Denk	2262	½ : ½
3.	FM	Cheng Hong Goh	2323	-	FM	Andreas Druckenthaner	2296	½ : ½
4.	FM	Kok Siong Teo	2213	-		Michael Ernst	2156	½ : ½

## 7. Runde AUSTRIA – LASKER Schachstiftung GK

Jo Wallner hatte seine letzte IM-Norm in Sichtweite und bekundete dies mit der französischen Abtauschvariante.

Durch eine kleine Ungenauigkeit war jedoch das gewünschte Ergebnis außer Reichweite.

Adi Denk wurde regelrecht vom ehemaligen WM-Kandidaten überrollt und musste die Segel streichen.

Andreas Druckenthaner kam sukzessive in eine schlechtere Stellung, welche am Ende unhaltbar war.

Michael Ernst unterlag einem Trugschluss. In ausgeglichener Stellung kam dann der Einsteller. Somit Höchststrafe von 4:0



Nr.	Heimmannschaft	ELO	Gastmannschaft	ELO	Ergebnis
1.	Austria	2256	Lasker Schachstiftung GK	2510	0 : 4
1.	FM Joachim Wallner	2311	GM Alexander Graf	2561	0 : 1
2.	FM Adolf Denk	2262	GM Artur Jussupow	2580	0 : 1
3.	FM Andreas Druckenthaner	2296	GM Felix Levin	2468	0 : 1
4.	Michael Ernst	2156	GM Jakob Meister	2432	0 : 1

## 8. Runde SC Gröbenzell - AUSTRIA

Diese Mannschaft kommt aus der Nähe München und war relativ stark einzuschätzen.

Mit der letzten IM-Norm in Sichtweite, überzog Jo seine ausgeglichene Stellung und musste die Niederlage quittieren.

Andi und Michael konnten ein ungefährdetes remis einfahren.

Adi war in seiner Hausvariante – die „Austria Variante“ in der englischen Eröffnung - besser vorbereitet und münzte die positionellen Vorteile zum Sieg um.



5.		SC Gröbenzell	2184	-		Austria	2256	2 : 2
1.	FM	Mario Taggatz	2191	-	FM	Joachim Wallner	2311	1 : 0
2.		Ronald Kempfer	2233	-	FM	Adolf Denk	2262	0 : 1
3.		Ulrich Rohrmueller	2205	-	FM	Andreas Druckenthaner	2296	½ : ½
4.		Franz Scheckenbach	2106	-		Michael Ernst	2156	½ : ½

## 9. Runde AUSTRIA – SC EMPOR POTSDAM 1952 e.V.

Jo wollte mit einem Sieg seine letzte IM-Norm unter Dach und Fach bringen, was leider nicht den gewünschten Erfolg brachte. Sein Gegner benötigte ein remis für den IM-Titel. Letztendlich wäre dieses Ergebnis der Mannschaftssieg und der **6. Platz** gewesen ! Andi brachte seine Partie bald in den Remishafen und legte einen guten Grundstein zum „erhofften“ Gesamtsieg. Michael war sehr gut vorbereitet und hob mit feinen Zügen die Stellung seines Gegners aus den Angeln. Mit großem Materialdefizit gab sein Gegner die Partie bald verloren.

Nun war nur noch die Partie von Adi im Gange – einer der letzten Partien im großen Turniersaal.

Durch ein Qualitätsopfer im Mittelspiel versuchte Adi die Partie zusammenzuhalten. IM Schöne fand jedoch nicht den richtigen Gewinnplan und so konnte Adi in beidseitiger Zeitnot mit viel Magie die Partie ins Dauerschach retten.

Somit brachte war ein 2 :2 Unentschieden den 9. Platz im Schlussergebnis.



5.	 Austria	2256	-	 SC Empor Potsdam 1952 e.V.	2208	2 : 2
1.	FM Joachim Wallner	2311	-	FM Andreas Penzold	2389	0 : 1
2.	FM Adolf Denk	2262	-	IM Ralf Schoene	2256	½ : ½
3.	FM Andreas Druckenthaner	2296	-	Hans Wuttke	2160	½ : ½
4.	Michael Ernst	2156	-	Andreas Vollak	2027	1 : 0

Das beste Team-Ergebnis erreichte – wie bereits bei der WM 2017 auf Kreta - Andreas Druckenthauer mit 5,5 Punkten.  
Das Team AUSTRIA konnte durch eine mannschaftlich gediegene Leistung überzeugen.

9.	 Austria		12:6	20	177
1.	Joachim Wallner	2311	5:4	46	24
2.	Adolf Denk	2262	4.5:4.5	41.5	21
3.	Andreas Druckenthauer	2296	5.5:3.5	41	25.5
4.	Michael Ernst	2156	5:4	41.5	24.25

Den **1. Platz** und die Goldmedaille erreichte das Team aus United States mit  
v.l.n.r.: GM Jaan Ehlvest, GM Joel Benjamin, GM Alexander Shabalov, GM Sergey Kudrin, GM Alex Yermolinsky (nicht am Foto)



## Noch ein paar Eindrücke

Zwei vollmotivierte Kämpfer können es kaum erwarten, dass die WM beginnt.



Wer ist beim Team AUSTRIA Fahmenträger ?



Kulinarisch wurden wir auch sehr verwöhnt.  
Altkötzschenbroda gilt als die kulinarische Meile von Dresden/Radebeul

